



Haworthia

alias

Haworthie

Hallo, ich bin eine Sukkulente mit Blattzeichnung.



Pflege gleich null

Du brauchst dich quasi gar nicht um mich zu kümmern. Ich bin robust und brauche nur selten Wasser.



Kompakter Wuchs

Ich werde nicht so schnell größer und bin daher auch nicht so wild und ausladend.



Kann im Sommer nach draußen

Mir gefällt es im Sommer draußen besser als drinnen. Wenn es geht ziehe ich gerne auf einen Balkonplatz ohne direkte Sonne.

PFLEGETIPPS für Drinnen

Standort:

Diese Pflanze verträgt direkte Sonne. Ein optimaler Platz ist das Fensterbrett oder ein Standort nah am Fenster. Sie mag es warm und kann auch über der Heizung stehen. Wenn es zu kalt wird, wächst sie nicht weiter und wartet auf bessere Zeiten.

Gießen:

Die Pflanze benötigt wenig Wasser und da sie in den Blättern Wasser speichert, muss sie nur alle 2-3 Wochen gegossen werden. Wenn die Erde sichtbar trocken geworden ist und sich der Topf beim Hochheben sehr leicht anfühlt, wird es wieder Zeit zu gießen. Wenn es kühl ist bitte noch seltener gießen.

Düngen:

Da die Pflanze nicht stark wächst und aus kargen Gebieten stammt, ist viel düngen nicht nötig. Wenn sie im Sommer richtig wächst, kann sie 1x im Monat etwas Dünger bekommen und wird dann umso schneller wachsen und ihre Blattfarbe ausprägen. Ansonsten am besten nur mit Wasser und Sonne verwöhnen.

Pflanzen säubern:

Sukkulente verstauben über die Zeit und gerade bei trockener Heizungsluft im Winter können die Pflanzen dann nicht mehr gut atmen. Sie werden fit, wenn sie von Zeit zu Zeit abgewischt werden. Duschen ist nicht so gut, weil die Erde dabei sehr nass wird und Wasser in den Blattachsen stehen bleibt.

Expertentipp von Sonja

Die Haworthie ist durch ihren natürlichen Standort Trockenheit gewohnt und verträgt absolut keine Staunässe. Ein durchlässiges, luftiges Substrat ist deshalb sehr zu empfehlen.



WISSENSWERTES

Rückschnitt:

Zimmerpflanzen müssen nicht generell zurückgeschnitten werden. Kompakte Pflanzen oder auch harmonisch groß gewachsene Exemplare können einfach weiter wachsen. Wenn der Topf zu klein wird, sollte dann eher umgetopft als geschnitten werden.

Umtopfen

Wenn die Pflanzen gesund und munter sind und ihre Größe in Relation zur Topfgröße passt, müssen sie erst mal nicht umgetopft werden. Ihre frische Nahrung bekommen sie über den Dünger im Wasser. Erst wenn sie stark gewachsen sind sollte man prüfen, ob die Wurzeln im Topf noch genug Platz haben, um zu wachsen.

Vorbeugen

Die beste Schädlingsbekämpfung ist es, die Pflanze fit zu halten. Ein guter Standort und richtiges Gießen und Düngen sind dabei die halbe Miete. Weiterhin hilft es die Raumluft feucht zu halten oder die Pflanze bei trockener Heizungsluft zu besprühen. Im Winter sind Pflanzen inaktiver und sollten dann nicht so warm stehen.

Früherkennung

Falls die Pflanze Symptome zeigt, ist es wichtig diese möglichst früh zu erkennen. Also gilt: beim Gießen und beim Reinigen der Pflanze die Augen offen zu halten und schnell Hilfe zu leisten, wenn die Pflanze Symptome zeigt.

Du möchtest schnelle Antworten und Pflegetipps rund um die Uhr? Dann schliesse dich unserer Pflanzen-Community in der Facebook Gruppe „Meine Pflanze und ich: Pflege, Tipps & Trends“ an.